

Murg, den 5. November 1941.

Herrn

Max M a t t
Bürgermeister

Herrischried

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Sie werden sich fragen, was will denn der Männerchor Murg von mir. Nun, ich möchte Ihnen mein Anliegen nachstehend gleich vortragen. Es handelt sich um folgendes:

Unser Verein hat 20 Sänger im Felde stehen. Diesen wollen wir zu Weihnachten Päckchen schicken. Es ist aber heute ausserordentlich schwer, dafür etwas aufzutreiben. Recht gerne würden wir jedem Kameraden u.a. etwas Obstschnaps schicken. Im ganzen müssten wir 5 ltr. haben. Aber woher nehmen ? Die Leute haben jetzt noch nicht gebrannt und doch soll man die Päckchen anfangs Dezember aufgeben.

Ich habe nun schon des öftern gehört, dass Sie, Herr Bürgermeister, ein besonders gutes Herz und eine offene Hand für unsere Soldaten im Felde haben. Auch hat mir Herr Burger von der Waldelektra, der Ehrenvorsitzender unseres Vereins ist, schon erzählt, in welcher vorbildlicher Weise Sie als echt deutscher Mann ~~SIE~~ Ihre Pflichten dem Vaterland gegenüber erfüllen. Da dachte ich mir, ob Sie uns vielleicht auf Grund Ihrer Beziehungen bis Ende November/Anfang Dezember etwa 5 ltr. Obstschnaps verschaffen könnten. Entschuldigen Sie, wenn ich Sie zu Ihrer Arbeit hin noch mit so etwas belästige.

Vielleicht sind Sie so freundlich und geben mir bald Bescheid. Sofern Sie meiner Bitte entsprechen können, sagen Sie auch gleich was es kostet, damit ich Ihnen dann sofort das Geld schicken kann.

Heil Hitler !

Der Vereinsführer :